



(19)  
Bundesrepublik Deutschland  
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2008 016 316 U1** 2009.04.16

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2008 016 316.1**

(22) Anmeldetag: **10.12.2008**

(47) Eintragungstag: **12.03.2009**

(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **16.04.2009**

(51) Int Cl.<sup>8</sup>: **A47B 19/08 (2006.01)**

**A47B 21/00 (2006.01)**

**B42D 17/00 (2006.01)**

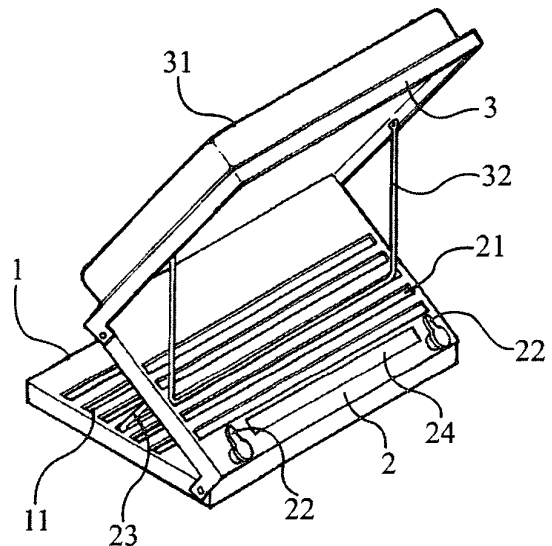
(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:  
**Cheng, Yun-Long, Dan-Shui, Taipei, TW**

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:  
**Kador & Partner, 80469 München**

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

(54) Bezeichnung: **Ständer mit Mehrfachfunktion**

(57) Hauptanspruch: Ständer mit Mehrfachfunktion, die aus einer Fußplatte (1), einem Buchständer (2) und einer Kopfstütze (3) besteht, die gelenkig miteinander verbunden sind, wobei die Fußplatte (1) eine Vielzahl von beabstandeten Nuten (11) aufweist, wobei der Buchständer (2) auf der Oberseite eine Vielzahl von beabstandeten Nuten (21) und auf der Unterseite eine Stützstange (23) aufweist, wodurch beim Einsatz die Stützstange (23) des Buchständers (2) in eine gewünschte Nut (11) der Fußplatte (1) eingreift, um den Buchständer (2) in einer geeigneten Winkelstellung zu stützen, wobei die Kopfstütze (3) nach hinten gedreht wird, so dass auf dem Buchständer ein Buch oder Notebook liegen kann, oder die Stützstange (32) der Kopfstütze (3) in eine gewünschte Nut (21) des Buchständers (2) eingreift, wodurch der Benutzer seinen Kopf auf der Kopfstütze (3) liegen lassen kann, um ein Schläfchen zu machen, und beim Nichtgebrauch die Grundplatte (1), der Buchständer (2) und die Kopfstütze (3) zusammengeklappt werden können, so...



**Beschreibung**

Technisches Gebiet

**[0001]** Die Erfindung betrifft einen Ständer mit Mehrfachfunktion, der als Buchständer, Ständer für ein Notebook und Kopfstütze verwendet und beim Nichtgebrauch zusammengeklappt werden kann.

Stand der Technik

**[0002]** Der Buchhalter weist üblicherweise eine Platte auf, die in einer geeigneten Winkelstellung gestützt wird. Dieser Buchhalter hat keine andere Funktion. Das Notebook liegt üblicherweise auf einer Tischfläche, so dass die Bedienung des Notebooks zur Müdigkeit der Hände des Benutzers führen kann. Beim Mittagschlafchen benutzt man üblicherweise die Arme als Kopfstütze, was zum Schmerzen der Arme führen kann. Aus diesem Grund hat der Erfinder in Anbetracht der Nachteile herkömmlicher Lösungen, basierend auf langjähriger Erfahrung in diesem Bereich, nach langem Studium, zahlreichen Versuchen und unentwegten Verbesserungen die vorliegende Erfindung entwickelt.

Aufgabe der Erfindung

**[0003]** Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Ständer mit Mehrfachfunktion zu schaffen, der als Buchständer, Ständer für ein Notebook und Kopfstütze verwendet und beim Nichtgebrauch zusammengeklappt werden kann.

**[0004]** Diese Aufgabe wird durch den erfindungsgemäßen Ständer mit Mehrfachfunktion gelöst, der aus einer Fußplatte, einem Buchständer und einer Kopfstütze besteht, die gelenkig miteinander verbunden sind, wobei die Fußplatte eine Vielzahl von beabstandeten Nuten aufweist, wobei der Buchständer auf der Oberseite eine Vielzahl von beabstandeten Nuten und auf der Unterseite eine Stützstange aufweist. Beim Einsatz kann die Stützstange des Buchständers in eine gewünschte Nut der Fußplatte eingreifen, um den Buchständer in einer geeigneten Winkelstellung zu stützen, wobei die Kopfstütze nach hinten gedreht wird, so dass auf dem Buchständer ein Buch oder Notebook liegen kann, oder greift die Stützstange der Kopfstütze in eine gewünschte Nut des Buchständers ein, wodurch der Benutzer seinen Kopf auf der Kopfstütze liegen lassen kann, um ein Schlafchen zu machen, und beim Nichtgebrauch die Grundplatte, der Buchständer und die Kopfstütze zusammengeklappt werden können, so dass die Ablage und der Transport erleichtert werden.

**[0005]** Die Kopfstütze weist auf der Oberseite ein Polster auf, das in der Mitte eine Vertiefung zur Aufnahme des Gesichtes des Benutzers besitzt.

**[0006]** Der Buchständer weist zwei gegenüberliegende ausziehbare Druckscheiben auf, die das Buch drücken können, um ein Umblättern des Buches zu verhindern.

**[0007]** Zwischen den beiden Druckscheiben ist eine aufklappbare Stützplatte vorgesehen, die ein Notebook stützen kann, um ein Herunterrutschen des Notebooks zu verhindern.

Kurze Beschreibung der Zeichnungen

**[0008]** [Fig. 1](#) eine perspektivische Darstellung der Erfindung,

**[0009]** [Fig. 2](#) eine Seitenansicht der Erfindung,

**[0010]** [Fig. 3](#) eine Darstellung der Erfindung bei der Verwendung als Buchständer,

**[0011]** [Fig. 3A](#) eine Darstellung der Erfindung bei der Verwendung als Ständer für ein Notebook,

**[0012]** [Fig. 4](#) eine Darstellung der Erfindung bei der Verwendung als Kopfstütze,

**[0013]** [Fig. 5](#) eine weitere Darstellung der Erfindung bei der Verwendung als Kopfstütze,

**[0014]** [Fig. 6](#) eine Darstellung der Erfindung im zusammengeklappten Zustand.

Wege zur Ausführung der Erfindung

**[0015]** Wie aus den [Fig. 1](#) und [Fig. 2](#) ersichtlich ist, besteht die Erfindung aus einer Fußplatte **1**, einem Buchständer **2** und einer Kopfstütze **3**, die gelenkig miteinander verbunden sind. Die Fußplatte **1** weist eine Vielzahl von beabstandeten Nuten **11** auf. Der Buchständer **2** weist auf der Oberseite eine Vielzahl von beabstandeten Nuten **21** und zwei gegenüberliegende ausziehbare Druckscheiben **22** und auf der Unterseite eine Stützstange **23** auf. Zwischen den beiden Druckscheiben **22** ist eine aufklappbare Stützplatte **24** vorgesehen.

**[0016]** Die Kopfstütze **3** weist auf der Oberseite ein Polster **31**, das in der Mitte eine Vertiefung **311** besitzt, und auf der Unterseite eine Stützstange **32** auf.

**[0017]** Beim Einsatz kann die Stützstange **23** des Buchständers **2** in eine gewünschte Nut **11** der Fußplatte **1** eingreifen, um den Buchständer **2** in einer geeigneten Winkelstellung zu stützen. Dabei kann die Kopfstütze **3** nach hinten gedreht werden. Auf dem Buchständer kann ein Buch oder Notebook liegen. Bei der Verwendung der Kopfstütze **3** kann die Stützstange **32** der Kopfstütze **3** in eine gewünschte Nut **21** des Buchständers **2** eingreifen, wodurch der Benutzer seinen Kopf auf der Kopfstütze **3** liegen lassen

kann, um ein Schläfchen zu machen. Beim Nichtgebrauch können die Grundplatte **1**, der Buchständer **2** und die Kopfstütze **3** zusammengeklappt werden, so dass die Ablagerung und der Transport erleichtert werden.

**[0018]** Wie aus [Fig. 3](#) ersichtlich ist, kann bei der Verwendung als Buchständer der Erfindung die Stützstange **23** des Buchständers **2** in eine gewünschte Nut **11** der Fußplatte **1** eingreifen, um den Buchständer **2** in einer geeigneten Winkelstellung zu stützen. Dabei kann die Kopfstütze **3** nach hinten gedreht werden. Das Buch liegt auf dem Buchständer **2**, wodurch das Lesen des Buches erleichtert wird. Die beiden Druckscheiben **22** können mit einer geeigneten Länge ausgezogen werden, um das Buch zu drücken, damit ein Umblättern des Buches verhindert wird.

**[0019]** Wie aus [Fig. 3A](#) ersichtlich ist, kann bei der Verwendung als Ständer der Erfindung für ein Notebook die Stützstange **23** des Buchständers **2** in eine gewünschte Nut **11** der Fußplatte **1** eingreifen, um den Buchständer **2** in einer geeigneten Winkelstellung zu stützen. Dabei kann die Kopfstütze **3** nach hinten gedreht werden. Das Notebook liegt auf dem Buchständer **2**, wodurch die Bedienung des Notebooks erleichtert wird, so dass eine Müdigkeit der Hände vermieden werden kann. Die Stützplatte **24** kann vertikal zu dem Buchständer **2** aufgeklappt werden, um das Notebook zu stützen, damit ein Herunterrutschen des Notebooks verhindert wird.

**[0020]** Wie aus [Fig. 4](#) ersichtlich ist, kann bei der Verwendung als Kopfstütze der Erfindung zunächst die Stützstange **23** des Buchständers **2** in einen geeigneten Nut **11** der Fußplatte **1** eingreifen. Anschließend wird die Kopfstütze **3** nach vorne gedreht und greift die Stützstange **32** der Kopfstütze **3** in eine gewünschte Nut **21** des Buchständers **2** ein, um die Kopfstütze **3** in einer geeigneten Winkelstellung zu stützen, wodurch der Benutzer seinen Kopf auf der Kopfstütze **3** liegen lassen kann, um ein Schläfchen zu machen. In der Vertiefung **311** des Polsters **31** kann das Gesicht des Benutzers aufgenommen werden, um den Komfort zu erhöhen.

**[0021]** [Fig. 5](#) zeigt eine weitere Verwendung als Kopfstütze der Erfindung, wobei die Stützstange **2** zusammengeklappt ist und der Buchständer **2** auf der Grundplatte **1** aufliegt. Die Kopfstütze **3** wird nach vorne gedreht und greift die Stützstange **32** der Kopfstütze **3** in eine gewünschte Nut **21** des Buchständers **2** ein, um die Kopfstütze **3** in einer geeigneten Winkelstellung zu stützen. Dadurch kann die Höhe der Kopfstütze **3** reduziert werden.

**[0022]** Wie aus [Fig. 6](#) ersichtlich ist, können beim Nichtgebrauch die Stützstangen **23**, **32** des Buchständers **2** und der Kopfstütze **3** zusammengeklappt

werden, damit die Grundplatte **1**, der Buchständer **2** und die Kopfstütze **3** aufeinanderliegen, so dass die Ablagerung und der Transport erleichtert werden.

**[0023]** Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Erfindung als Buchständer und Kopfstütze verwendet werden kann, so dass eine Mehrfachfunktion erreicht wird.

#### Bezugszeichenliste

<b>1</b>	Fußplatte
<b>11</b>	Nut
<b>2</b>	Buchständer
<b>21</b>	Nut
<b>22</b>	Druckscheibe
<b>23</b>	Stützstange
<b>24</b>	Stützplatte
<b>3</b>	Kopfstütze
<b>31</b>	Polster
<b>311</b>	Vertiefung
<b>32</b>	Stützstange
<b>4</b>	Buch

#### Schutzansprüche

1. Ständer mit Mehrfachfunktion, die aus einer Fußplatte (**1**), einem Buchständer (**2**) und einer Kopfstütze (**3**) besteht, die gelenkig miteinander verbunden sind, wobei die Fußplatte (**1**) eine Vielzahl von beabstandeten Nuten (**11**) aufweist, wobei der Buchständer (**2**) auf der Oberseite eine Vielzahl von beabstandeten Nuten (**21**) und auf der Unterseite eine Stützstange (**23**) aufweist, wodurch beim Einsatz die Stützstange (**23**) des Buchständers (**2**) in eine gewünschte Nut (**11**) der Fußplatte (**1**) eingreift, um den Buchständer (**2**) in einer geeigneten Winkelstellung zu stützen, wobei die Kopfstütze (**3**) nach hinten gedreht wird, so dass auf dem Buchständer ein Buch oder Notebook liegen kann, oder die Stützstange (**32**) der Kopfstütze (**3**) in eine gewünschte Nut (**21**) des Buchständers (**2**) eingreift, wodurch der Benutzer seinen Kopf auf der Kopfstütze (**3**) liegen lassen kann, um ein Schläfchen zu machen, und beim Nichtgebrauch die Grundplatte (**1**), der Buchständer (**2**) und die Kopfstütze (**3**) zusammengeklappt werden können, so dass die Ablagerung und der Transport erleichtert werden.

2. Ständer nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Kopfstütze (**3**) auf der Oberseite ein Polster (**31**) aufweist, das in der Mitte eine Vertiefung (**311**) zur Aufnahme des Gesichtes des Benutzers besitzt.

3. Ständer nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Buchständer (**2**) zwei gegenüberliegende ausziehbare Druckscheiben (**22**) aufweist, die das Buch drücken können, um ein Umblättern des Buches zu verhindern.

4. Ständer nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen den beiden Druckscheiben (22) eine aufklappbare Stützplatte (24) vorgesehen ist, die ein Notebook stützen kann, um ein Herunterrutschen des Notebooks zu verhindern.

Es folgen 7 Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

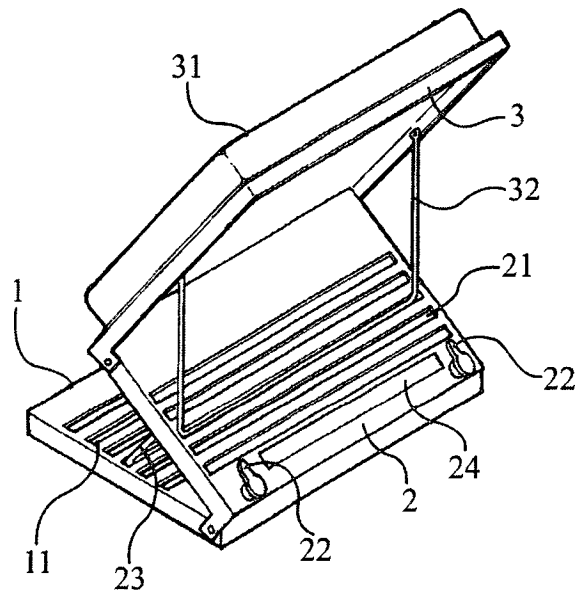


FIG.1

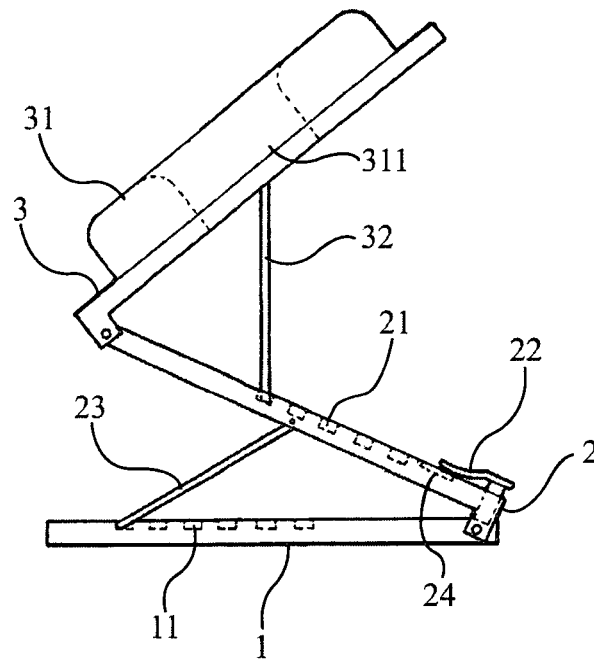


FIG.2

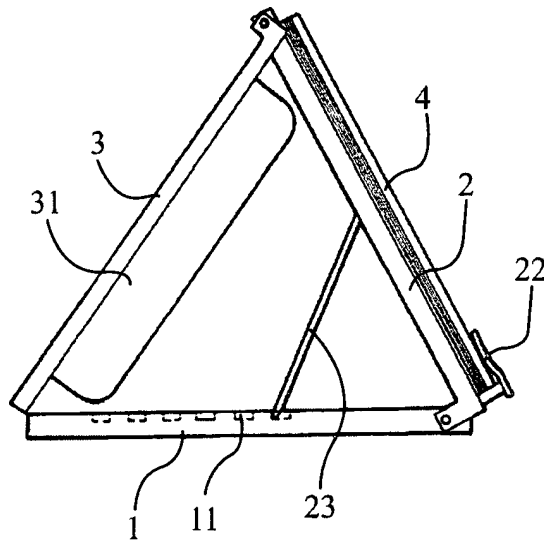


FIG.3

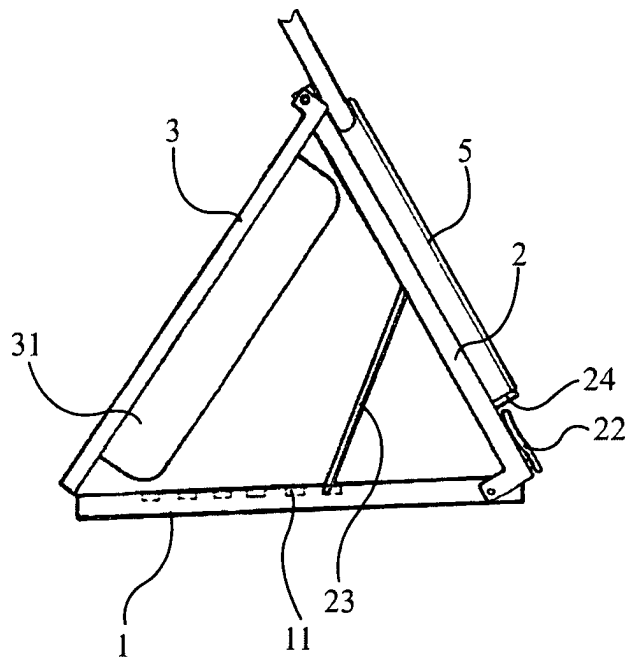


FIG.3A



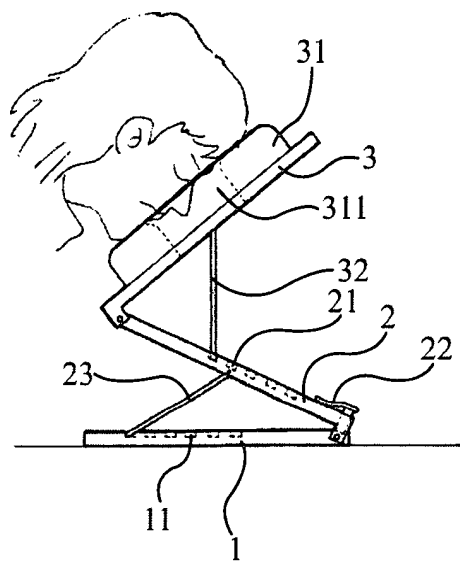


FIG.4

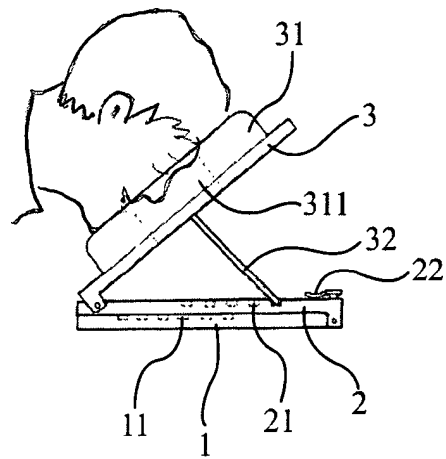


FIG.5

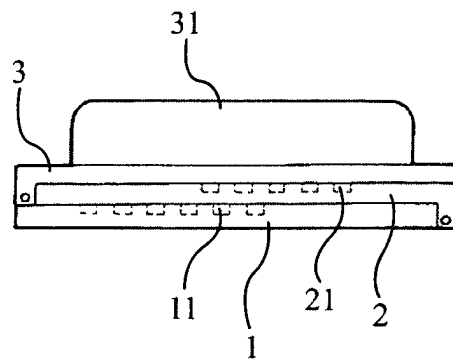


FIG.6